

So spricht der Landwirt über den „Silofox“

Ich habe 21 Milchkühe und 45 Stück Jungvieh; wir füttern zu 80 % Silage. Seit Januar 1971 arbeiten wir mit dem Silofox. Ich kann jetzt immer für 4 Tage Vorrat einholen, was früher aus Platzgründen und aus Gründen der Haltbarkeit nicht möglich war. Mit allen Vorbereitungen dauert das Einholen des Futters etwa eine Stunde und keiner scheut mehr diese Arbeit. Ich kann den Silofox jedem Berufskollegen, der ein Fahrsilo hat, nur bestens empfehlen.

Johannes Schulte im Rodde, Müschen

Wir füttern Gras- und Maissilage aus dem Fahrsilo und arbeiten seit Januar 1971 mit dem Silofox. Seitdem haben wir glatte Silowände, saubere Fahrsilos und keine Verluste mehr, besonders die warmen Tage vor kurzem haben weder unseren Silos noch den Futterpaketen auf der Tenne etwas anhaben können, während wir sonst, als wir mit dem Frontlader entnahmen, eine mehr oder weniger starke Schimmelschicht notgedrungen in Kauf nahmen. Ich glaube, daß sich unser Silofox in einem Jahr bezahlt macht.

Viehbestand: Kühe 25, Jungvieh 28

Heinrich Wahlmeyer, Hardensetten

Unsere Höfe liegen nahe zusammen. Wir arbeiten auch sonst mit einigen Maschinen zusammen. Als wir uns den Silofox vorführen ließen, haben wir uns direkt zum Kauf entschlossen. Auf ein solches Gerät hatten wir schon lange gewartet.

Bernhard Glied und Franz Paul, Hardensetten

Ich habe meinen Silofox erst seit 4 Wochen, kann ihn aber den ganzen Sommer über bei meiner Maissilage einsetzen. Schon jetzt kann ich sagen, daß der Silofox eine meiner rentabelsten Maschinen sein wird. Verluste gibt es nicht mehr. Ich rechne genau. Beim Silofox geht die Rechnung auf.

Josef Aulenbrock, Westerwiede